

Woodward-Buch enthüllt brisante Gespräche von Biden, Trump, Harris, Putin

In Bob Woodwards neuem Buch „War“ werden schockierende Einblicke in vertrauliche Gespräche zwischen Biden, Trump, Harris und Putin offenbart. Enthüllt werden unverblünte Urteile und politische Intrigen.

Hinweis des Herausgebers: Der folgende Artikel enthält explizite Sprache.

In seinem neuen Buch bietet der legendäre Journalist Bob Woodward einen bemerkenswerten Einblick hinter die Kulissen von Präsident Joe Bidens offenen und mit Kraftausdrücken gespickten Bewertungen sowie seinen Interaktionen mit den Weltführern, die seine Präsidentschaft geprägt haben, von Benjamin Netanyahu bis Wladimir Putin.

Provokante Aussagen über Netanyahu und Putin

„Die Sau, Bibi Netanyahu, er ist ein schlechter Typ. Er ist ein verdammter schlechter Typ!“ erklärte Biden im Frühjahr 2024 privat über den israelischen Ministerpräsidenten, als der Krieg in Gaza an Intensität zunahm, so Woodward.

„Dieser verdammte Putin“, sagte Biden zu seinen Beratern im Oval Office kurz nach Russlands Invasion in die Ukraine. „Putin ist böse. Wir haben es mit dem Inbegriff des Bösen zu tun.“

Details über Trumps Geheimgeschäfte mit

Putin

Das Buch mit dem Titel „Krieg“ enthüllt auch neue Details über Donald Trumps private Gespräche mit Putin – darunter eine geheime Lieferung von Covid-19-Testgeräten, die Trump während der Hochphase der Pandemie für den persönlichen Gebrauch an den russischen Präsidenten schickte.

Woodwards neues Buch, das CNN vor dem Erscheinungsdatum am 15. Oktober überreicht wurde, bietet einen ungeschönten Bericht über entscheidende Momente, in denen Biden und sein National Security Team internationale Krisen bewältigen, von dem katastrophalen Abzug aus Afghanistan bis hin zu den Konfrontationen mit Putin, bevor dieser in die Ukraine einmarschierte.

Einblick in Bidens innere Konflikte

Basierend auf hunderten Stunden an Interviews mit unmittelbaren Beteiligten ist „Krieg“ voll von neu berichteten Details über hochriskante Auseinandersetzungen. Das Buch beleuchtet die politischen und persönlichen Kämpfe, die Biden während seiner Präsidentschaft führte, einschließlich seines Entschlusses, von der Kampagne 2024 abzutreten und Gespräche über die rechtlichen Probleme seines Sohnes Hunter Biden.

Alarmierende Einschätzungen über den Einsatz nuklearer Waffen

Einer der neuen Details in „Krieg“ ist, dass Bidens National Security Team zu einem bestimmten Zeitpunkt glaubte, dass eine reale Bedrohung bestand, eine 50-prozentige Wahrscheinlichkeit, dass Putin in der Ukraine nukleare Waffen einsetzen würde.

Im September 2022 berichteten US-Geheimdienste, dass die

Wahrscheinlichkeit eines Einsatzes taktischer Nuklearwaffen durch Russland auf 50% gestiegen sei, eine besorgniserregende Einschätzung, die in den letzten Monaten erheblich angestiegen war.

Konfrontationen und beunruhigende Telefonate

Der Buch beschreibt einen angespannten Telefonanruf zwischen Verteidigungsminister Lloyd Austin und seinem russischen Amtskollegen im Oktober 2022, in dem Austin klarstellte, dass die USA bei einem Einsatz nuklearer Waffen auf die Bedrohungen reagieren würden.

„Wenn ihr das tut, würden all die Beschränkungen, unter denen wir in der Ukraine operiert haben, überdacht“, so Austin. „Das würde Russland auf der Weltbühne isolieren in einem Ausmaß, das ihr nicht vollständig versteht.“

Trumps geheime Kommunikation

Woodward enthält ebenfalls neue Details über Trumps Beziehung zu Putin. Im Jahr 2020, schrieb Woodward, hatte Trump „geheim eine Reihe von Covid-Testgeräten für seine persönliche Nutzung an Putin gesendet“. Während der Hochphase der Pandemie hatten Russland und die USA medizinische Hilfsgüter wie Beatmungsgeräte ausgetauscht, aber Putin bat Trump, den Versand der Abbott-Geräte geheim zu halten.

Biden, Harris und die politische Dynamik

Wenn Biden am 21. Juli zurücktritt, unterstützt er sofort Harris, was es ihr ermöglicht, die Unterstützung der Demokraten zu konsolidieren und interne Konflikte zu vermeiden.

Woodward schreibt, dass Biden in der privaten Kommunikation

in Bezug auf Trump weit weniger diplomatisch ist. „Diese verdammte A****loch“, zitiert Woodward Biden in Bezug auf seinen Vorgänger.

Der Konflikt zwischen Biden und Netanyahu

Nach dem Angriff auf Israel am 7. Oktober 2023 beschreibt Woodward die wechselhafte Beziehung zwischen Biden und Netanyahu. Bidens Unterstützung für Israel war öffentlich, aber hinter den Kulissen stritt er mit Netanyahu, wie Israel den Krieg in Gaza führte. „Was ist eure Strategie, Mann?“, fragte Biden Netanyahu während eines Telefonanrufs im April.

Mit unverhohlenen kritischen Anmerkungen entblößte Biden seine Unzufriedenheit mit Netanyahus Vorgehen und drückte seine Frustration über den Gang der Dinge aus, besonders nachdem die Gewalt eskalierte.

Auf dem Weg zur Normalisierung mit Saudi-Arabien

Woodward dokumentiert auch bedeutende Details über Saudi-Arabiens Kronprinz Mohammed bin Salman, der vor dem Angriff am 7. Oktober über die Normalisierung der Beziehungen zu Israel diskutierte. Nach dem Angriff unternahm Außenminister Antony Blinken eine hektische Reise im Nahen Osten, um humanitäre Hilfe für Gaza zu verhandeln.

Das Buch gibt einen faszinierenden Einblick in die Funktionsweise des saudischen Führers und seine Kommunikation mit verschiedenen Weltführern und Regierungsbeamten.

Insgesamt vermittelt Woodwards Buch einen erschütternden und aufschlussreichen Überblick über die politischen Kämpfe, die charakterlichen Dynamiken und die geheimen Beziehungen, die die gegenwärtige Weltpolitik prägen.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at